

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

Eignungsformblatt

Anlage-05

Allgemeine Hinweise zur Nutzung

Das vorliegende Formular ist vom Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe vollständig auszufüllen. Im Falle einer Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied ein eigenes Formular einzureichen. Sofern sich ein Bieter nach § 47 VgV auf die Eignung Dritter stützt (Eignungsleihe), ist ebenfalls für jeden betroffenen Unterauftragnehmer ein ausgefülltes Formular einzureichen.

I. Angaben zum Unternehmen

Name/Firma des Unternehmens:

Anschrift:

Ansprechpartner:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Vertretungsberechtigte Person
(Name, Vorname)*:

* Die Angabe dient der Erfüllung der Textformerfordernis gem. § 126b BGB.

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

II. Abgabe der Eigenerklärungen

Wir geben nachfolgende Erklärungen ab als:

- ☐ Einzelbieter
- ☐ Mitglied einer Bietergemeinschaft
- ☐ Unterauftragnehmer im Rahmen der Eignungsleihe

- ☐ Hiermit bestätigen wir, dass sämtliche im Rahmen dieses Vergabeverfahrens gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Uns ist bewusst, dass vorsätzlich falsche Erklärungen zum Ausschluss auslaufenden und zukünftigen Vergabeverfahren führen können.

III. Angaben zu vergaberechtlichen Ausschlussgründen

a) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens

- ☐ Es liegen keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vor.
- ☐ Es liegen Ausschlussgründe nach § 123 GWB vor.

b) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens

- ☐ Es liegen keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 Nr. 1–9 GWB vor.
- ☐ Es liegen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 Nr. 1–9 GWB vor.

c) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens

- ☐ Es liegen keine Ausschlussgründe nach § 21 i.V.m. § 23 AEntG vor.
- ☐ Es liegen Ausschlussgründe nach § 21 i.V.m. § 23 AEntG vor.

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

d) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens

- ☐ Es liegen keine Ausschlussgründe nach § 98c AufenthG vor.
- ☐ Es liegen Ausschlussgründe nach § 98c AufenthG vor.

e) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens

- ☐ Es liegen keine Ausschlussgründe nach § 19 i.V.m. § 21 MiLoG vor.
- ☐ Es liegen Ausschlussgründe nach § 19 i.V.m. § 21 MiLoG vor.

f) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens

- ☐ Es liegen keine Ausschlussgründe nach § 21 SchwarzArbG vor.
- ☐ Es liegen Ausschlussgründe nach § 21 SchwarzArbG vor.

IV. Selbstreinigung

- ☐ Falls zutreffend: Es bestehen Ausschlussgründe.
Wir haben jedoch Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB ergriffen. Die Maßnahmen sowie entsprechende Nachweise sind als **Anlage** beigelegt.

V. Erklärung zu unionsrechtlichen Ausschlussgründen

Gemäß Art. 5k VO (EU) 2022/576 erklären wir, dass unser Unternehmen und etwaige Nachunternehmer nicht zu den in der Verordnung genannten Personenkreisen zählen.

- ☐ Wir erklären, dass wir weder selbst unter die in Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen fallen noch entsprechende Unternehmen als Unterauftragnehmer, Eignungsleihgeber oder Lieferanten einsetzen, soweit deren Anteil mehr als 10 % des Auftragswertes beträgt.

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

VI. Bietergemeinschaft

Hinweis: Dieser Abschnitt ist ausschließlich vom Bieter bzw. vom bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Unabhängig davon hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ein vollständig ausgefülltes Eignungsformblatt einzureichen.

Wir erklären hiermit, dass wir zur Leistungserbringung

- ☐ keine Bietergemeinschaft bilden.
- ☐ eine Bietergemeinschaft mit anderen Unternehmen bilden. Die vollständig ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung (**Anlage-06**) wird dem Angebot als Anlage beigelegt.

VII. Einsatz von Unterauftragnehmern

Hinweis: Dieser Abschnitt ist nur vom Bieter bzw. dem bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Jeder Unterauftragnehmer, der zugleich als Eignungsleihgeber auftritt, hat zusätzlich ein vollständig ausgefülltes Eignungsformblatt vorzulegen.

Erklärung zum Umfang der selbst zu erbringenden Leistungen:

- ☐ Wir erbringen sämtliche Leistungen mit unserem eigenen Betrieb.

Uns ist bewusst, dass Leistungen, auf die unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers in Textform an Unterauftragnehmer vergeben werden dürfen. Nach Vertragsschluss besteht kein Anspruch auf eine solche Zustimmung.

ODER

- ☐ Wir beabsichtigen, folgende Leistungen an Unterauftragnehmer zu vergeben:
- ☐ obwohl unser Betrieb auf diese Leistungen eingerichtet ist („normaler“ Unterauftragnehmereinsatz gem. § 36 VgV) ODER

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

- ☐ weil unser Betrieb auf diese Leistungen nicht eingerichtet ist (sog. Eignungsleihe gem. § 47 VgV):

Weitere Teilleistungen dürfen nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers in Textform an Unterauftragnehmer vergeben werden. Uns ist bewusst, dass Unterauftragnehmer die ihnen übertragenen Leistungen nicht an weitere Nachunternehmer weitergeben dürfen.

Auf Verlangen des Auftraggebers werden wir die eingesetzten Unterauftragnehmer namentlich benennen und deren Eignung für die vorgesehenen Leistungen nachweisen. Ebenso werden wir auf Aufforderung belegen, dass die Unterauftragnehmer tatsächlich für die Auftragsausführung zur Verfügung stehen (z. B. durch eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers oder einen gleichwertigen Nachweis).

Sofern wir die sogenannte Eignungsleihe gemäß § 47 VgV in Anspruch nehmen, fügen wir unserem Angebot unaufgefordert die entsprechende Verpflichtungserklärung (Anlage 06 „Unteraufträge“) bei.

Uns ist ferner bewusst, dass die nachträgliche Einbindung oder der Austausch eines Unterauftragnehmers stets der Zustimmung des Auftraggebers bedarf. Eine Zustimmung kann insbesondere dann verweigert werden, wenn Zweifel an der Fachkunde, Zuverlässigkeit oder Leistungsfähigkeit des Unterauftragnehmers bestehen oder die erforderlichen Nachweise nicht erbracht werden.

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

Hinweis: Bei Bietergemeinschaften werden die einzelnen Mitglieder im Rahmen der Eignungsprüfung **als Gesamtheit** betrachtet. Die Gemeinschaft muss in Kombination sämtliche in den Abschnitten VIII. und IX. genannten Voraussetzungen erfüllen. Gleiches gilt entsprechend, wenn ein Bieter die vergaberechtliche Eignungsbüchse nutzt.

VIII. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung

- ☐ Wir verfügen über eine gültige Berufshaftpflicht- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit angemessener Deckungssumme. Ein entsprechender Nachweis ist den Angebotsunterlagen beigelegt.

ODER

- ☐ Wir verpflichten uns, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

IX. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Hinweis: Sofern eine der nachfolgenden Anforderungen nicht erfüllt ist, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

1. Referenzen

a) Erfahrung in der steuerrechtlichen Beratung von Bundesgesellschaften

Der Bieter verfügt über Erfahrung in der steuerrechtlichen Beratung von Bundesgesellschaften.

Zum Nachweis sind mindestens **zwei Referenzprojekte** aus den **letzten drei Jahren** einzureichen, die steuerrechtliche Beratungsleistungen für Bundesgesellschaften zum Gegenstand hatten.

Für die Referenzangaben ist das nachfolgende Referenzformular zu verwenden.

Sofern weniger als zwei entsprechende Referenzprojekte nachgewiesen werden, ist die Eignungsanforderung nicht erfüllt.

Referenzprojekt Nr. 1	
Leistungszeitraum von – bis; innerhalb der letzten drei Jahre oder laufendes Mandat	
Bezeichnung der auftraggebenden Bundesgesellschaft	
Art und Umfang der erbrachten steuerrechtlichen Beratungsleistungen (Kurzbeschreibung; max. 2 Seiten; Schriftgröße 12, Schriftart Arial als Anlage zulässig)	

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

Referenzprojekt Nr. 2	
Leistungszeitraum von – bis; innerhalb der letzten drei Jahre oder laufendes Mandat	
Bezeichnung der auftraggebenden Bundesgesellschaft	
Art und Umfang der erbrachten steuerrechtlichen Beratungsleistungen (Kurzbeschreibung; max. 2 Seiten; Schriftgröße 12, Schriftart Arial als Anlage zulässig)	

b) Erfahrung mit vergleichbaren Leistungen

Der Bieter verfügt über Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung unter Verwendung von DATEV LODAS sowie im Umgang mit DATEV Rechnungswesen oder funktional gleichwertigen Systemen.

- Es ist mindestens eine Referenz aus den letzten **drei Jahren anzugeben**, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn sie insbesondere folgende Leistungen umfasst:
 - Lohn- und Gehaltsabrechnung (idealerweise ≥ 260 Mitarbeitende)
 - steuerrechtliche Beratung
 - vergleichbarer organisatorischer Umfang
- Es können **maximal zwei Referenzen** eingereicht werden. Sofern mehr als zwei Referenzen eingereicht werden, werden ausschließlich die ersten beiden Referenzen berücksichtigt.
- Die Referenzprojekte müssen innerhalb der letzten drei Jahre erbracht worden sein oder ein aktuell laufendes Mandat betreffen.

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

Für die Referenzangaben ist das nachfolgende Referenzformular zu verwenden.

Sofern kein entsprechendes Referenzprojekt nachgewiesen wird, ist die Eignungsanforderung nicht erfüllt.

Referenzprojekt Nr. 1	
Projektbezeichnung	
Auftraggeber	
Leistungszeitraum (von - bis)	
Anzahl der betreuten Mitarbeitenden (Durchschnitt)	
Eingesetzte Systeme (z. B. DATEV LODAS, DATEV Rechnungswesen oder vergleichbare Systeme)	
Auftragsvolumen	
Art und Umfang der erbrachten Leistungen (Kurzbeschreibung; max. 2 Seiten, Schriftgröße 12, Schriftart Arial als Anlage zulässig)	

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

Referenzprojekt Nr. 2	
Projektbezeichnung	
Auftraggeber	
Leistungszeitraum (von - bis)	
Anzahl der betreuten Mitarbeitenden (Durchschnitt)	
Eingesetzte Systeme (z. B. DATEV LODAS, DATEV Rechnungswesen oder vergleichbare Systeme)	
Auftragsvolumen	
Art und Umfang der erbrachten Leistungen (Kurzbeschreibung; max. 2 Seiten, Schriftgröße 12, Schriftart Arial als Anlage zulässig)	

Ein und dasselbe Referenzprojekt kann für die Anforderungen in IX 1.a) und IX. 1.b) eingereicht werden, sofern es diese vollständig abdeckt.

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

2. Erklärung zur Skalierbarkeit und Zukunftssicherheit

Bitte beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen die Leistungen auch bei wachsendem Personalstamm zuverlässig erbringen kann.

Hinweis: Bitte erläutern Sie kurz Ihre organisatorische Aufstellung sowie Maßnahmen zur Sicherstellung von Qualität und Kapazitäten bei steigenden Mitarbeitendenzahlen (z. B. über 260 Mitarbeitende). Die Beantwortung kann alternativ auf einer gesonderten Anlage erfolgen. Die Anlage darf maximal eine **DIN-A4-Seite** umfassen und ist in **Schriftart Arial, Schriftgröße 12** einzureichen.

Die Angaben dienen dem **Nachweis** der personellen und organisatorischen Leistungsfähigkeit des Bieters im Rahmen der Eignungsprüfung.

Der Nachweis erfolgt durch eine tabellarische Darstellung oder ein Organigramm der Teamstruktur, aus der hervorgeht:

- Anzahl der qualifizierten Mitarbeitenden im Bereich Lohn- und Gehaltsabrechnung bzw. steuerrechtliche Beratung
- Deren Funktion im Unternehmen
- Relevante fachliche Qualifikation oder Erfahrung

Die Angaben müssen erkennen lassen, dass der Bieter über ausreichende personelle und organisatorische Kapazitäten verfügt, um die ausgeschriebenen Leistungen auch bei einem Personalaufwuchs des Auftraggebers zuverlässig erbringen zu können.

Wird die vorstehende Mindestanforderung nicht erfüllt oder der geforderte Nachweis nicht vorgelegt, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

3. Personelle Leistungsfähigkeit

Der Bieter bestätigt, dass je Leistungsbereich mindestens eine qualifizierte Fachkraft im Unternehmen vorhanden ist, die die ausgeschriebenen Leistungen eigenständig erbringen kann.

☐ Ja

☐ Nein

Nachweis: Darstellung der Teamstruktur (z. B. tabellarisch oder Organigramm).

4. Erklärung der Vertretungsregelung

Der Bieter bestätigt, dass je Leistungsbereich mindestens **eine verantwortliche qualifizierte Fachkraft** vorhanden ist, die im Vertretungsfall eine gleichwertige Leistungserbringung gewährleistet.

☐ Ja

☐ Nein

Beschreibung der Vertretungsregelung

Hinweis: Bitte beschreiben Sie kurz, wie die gleichwertige Vertretung im Vertretungsfall sichergestellt wird. Die Beschreibung kann alternativ auf einer gesonderten Anlage erfolgen. Die Anlage darf maximal eine **DIN-A4-Seite** umfassen und ist in **Schriftart Arial, Schriftgröße 12** einzureichen.

Vergabeverfahren Lohnbuchhaltung und steuerrechtliche Beratung

5. Erfahrung mit HR-Informationssystemen

Der Bieter bestätigt, dass Erfahrungen im Umgang mit HR-Informationssystemen, insbesondere Personio oder funktional gleichwertigen Systemen, vorhanden sind.

☐ Ja

☐ Nein

Nachweis: Bitte beschreiben Sie die bisherigen Erfahrungen kurz. Die Beschreibung kann alternativ auf einer gesonderten Anlage erfolgen. Die Anlage darf maximal eine **DIN-A4-Seite** umfassen und ist in **Schriftart Arial, Schriftgröße 12** einzureichen.